

Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden : Jahresrückblick

Autor(en): **Neumann, Christof**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Badener Neujaersblätter**

Band (Jahr): **95 (2020)**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-858566>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Jahresrückblick

Der nachstehende Tätigkeitsbericht beinhaltet die Anlässe des zweiten Halbjahrs 2018 und der ersten Jahreshälfte 2019.

Am 12. Juli leitete Christof Neumann eine kunsthistorische Exkursion zu «Kapellen und Kirchen auf dem Weg ins Bündnerland». Zu entdecken gab es viele kleine Kostbarkeiten, unbekannte Kapellen und Kirchen wie St. Johann ob Altenburg mit drei spätgotischen Altären, die Krypta vom ehemaligen Damenstift Schänis mit karolingischer und romanischer Bauplastik oder das vom bekannten Briefmarkenstecher Karl Bickel erbaute Paxmal hoch oben am Walenstadtberg. Die kleine Kapelle St. Jakob ob Flums ist wegen ihrer interessanten Architektur und den Wandmalereien sehenswert. Hier wurde das älteste Glasfenster der Schweiz aus dem Ende des 12. Jahrhunderts gefunden, dessen Original heute im Landesmuseum in Zürich zu sehen ist. Die alte Pfarrkirche St. Justus in Flums ist unter anderem wegen ihres Fastentuchs aus dem beginnenden 17. Jahrhundert bedeutungsvoll. Die Besichtigung der kleinen Kapelle St. Georg ob Berschis war das letzte Exkursionsziel. Nach einem kurzen Fussmarsch stand man hoch über dem Seeztal. Die Kapelle ist der einzige noch erhaltene zweischiffige romanische Hallenbau schweizweit.

Nach einigen Jahren Unterbruch stand am 18. August wieder die beliebte Schlauchbootfahrt auf dem Programm. Sie führte dieses Mal auf der Reuss von Sins nach Rottenschwil und endete mit einem Apéro auf den Booten. Organisiert wurde die Fahrt von Paul Steiner.

Vom 20. bis 26. September leiteten Matthias Helmer und Christof Neumann eine Reise durch das Frankenland. Besucht wurden Würzburg, Bamberg, Nürnberg, Rothenburg ob der Tauber und Dinkelsbühl. Die Teilnehmenden erfuhren viel Kunsthistorisches, Historisches, Geografisches und Volkstümliches.



Vor der Kapelle St. Jakob ob Flums. Bild: Karl Wiederkehr.

Im Pfahlbauerdorf in Unteruhldingen am Bodensee. Bild: Karl Wiederkehr.

Die letzte Exkursion des Jahres fand am 11. Oktober in Herznach statt. Zu Beginn des Nachmittags führte der Historiker Linus Hüsser durch die bedeutende katholische Pfarrkirche St. Nikolaus. Der zweite Teil des Nachmittags war dem ehemaligen Eisenbergwerk mit seinen Stollen und dem aufschlussreichen Museum gewidmet. Ein Apéro beschloss den Nachmittag, den Paul Steiner organisiert hatte.

Die 80. Jahresversammlung fand am 18. November in der Alten Kirche Würenlos statt. Nach einem musikalischen Auftakt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule begrüßte der Würenloser Gemeindeammann Anton Möckel im Namen der Gemeinde. Obmann Christof Neumann hielt einen Rückblick über die vergangenen achtzig Jahre, bevor er zügig die Traktanden abwickelte. Er verabschiedete das zurückgetretene Vorstandsmitglied Paul Steiner und freute sich, Marc Grenier als neues Vorstandsmitglied wählen zu lassen. Nach dem von der Gemeinde Würenlos gespendeten Apéro referierte Vorstandsmitglied Karl Wiederkehr über «Würenlos im Zweiten Weltkrieg».

Als erster Anlass im neuen Jahr führte Christof Neumann am 9. März durch Turgi. Die Teilnehmenden waren bass erstaunt, wie viel das Wakkerdorf, das sich vom ursprünglichen Fabrikanten- und Arbeiterdorf zum Wohndorf wandelte, zu bieten hat.

Am 7. April fand in Lengnau eine Lesung von Fabienne Kramer aus ihrem preisgekrönten historischen Roman «Masel tow» statt, verbunden mit einem Dorfrundgang zu einigen wichtigen jüdischen Gebäuden und Einrichtungen. Karl Wiederkehr organisierte diesen Anlass.

Der Besuch des Pfahlbauerdorfs in Unteruhldingen am Bodensee und der Barockkirche Birnau mit anschliessendem Spaziergang durch Meersburg wurde am 24. April von Karl Wiederkehr organisiert.

Vom 19. bis am 24. Mai fand unter der Leitung von Lotti Heller die Reise zu den Perlen von Luganer-, Comer- und Gardasee statt. Herrliche Parkanlagen und fürstliche Villen waren an allen Tagen zu besichtigen. Dazu eine Fahrt mit der Luftseilbahn auf den Monte Baldo, von wo man eine grossartige Aussicht auf den Comersee und die Alpen, mit dem Ortler und den Engadiner Bergen, hatte. Als Gegensatz zu den Parkanlagen durfte der Besuch der Stadt Como, mit ihrem mächtigen Dom und dem Broletto (Rathaus), und Bergamo Alto, mit der imposanten Kirche Santa Maria Maggiore und der Begräbniskapelle des bedeutenden Feldherrn Bartolomeo Colleoni, nicht fehlen.

Die diesjährige Naturwanderung vom 6. Juni führte auf einer vielseitigen Route als Streifzug durch die Moorlandschaft von Rothenthurm. Der bewährte

Wanderleiter Albert Wickart wusste viel Interessantes über dieses geschützte Hochmoor zu erzählen und ergänzte seine Ausführungen mit spannenden Exkursen über Geografie und Geschichte dieser Gegend.

Die weiteren Veranstaltungen im Jahr 2019, die in den Badener Neujahrsblättern 2021 besprochen werden, sind:

- 11. Juli: Exotischer Gartenraum in Lattrigen am Bielersee und Kutschenfahrt von Gals nach Erlach. Organisiert von Lotti Heller.
- 25. Juli: Kloster Pfäfers und Altes Bad Pfäfers. Organisiert von Christof Neumann.
- 17. August: Nachmittägliche Schlauchbootfahrt auf dem Rhein von Rietheim nach Full mit «Aargauerwasser». Organisiert von Marc Grenier.
- 5. September: Vormittagsexkursion nach Waldshut, mit gemeinsamem Mittagessen. Organisiert von Marc Grenier.
- 26. September: Reformationsgeschichtliche Wanderung von Brugg nach Birmenstorf mit Patrick Zehnder. Organisiert von Christof Neumann.
- 17. November: 81. Jahresversammlung in Fislisbach.

Die Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden mit gut 620 Mitgliedern freut sich immer über Interessierte, die der Vereinigung beitreten möchten. Ein Exemplar der Badener Neujahrsblätter ist im Jahresbeitrag von 25 Franken enthalten.

Neuanmeldungen nimmt der Obmann gerne entgegen: Christof Neumann, Gartenstr. 2, 5300 Turgi, Telefon und Fax 056 223 37 17, obmann@vfhk.ch. Die Vereinigung für Heimatkunde hat auch eine eigene Webseite: www.vfhk.ch.